

Nun doch wieder in Landesliga

WENDUNG Die Billardfreunde Mühlhausen waren abgestiegen – bleiben aber drin.

MÜHLHAUSEN. Bitter war der Abstieg für die Billardfreunde Mühlhausen. Ganze zwei Spielpunkte kosteten im Mai 2012 den Verbleib in der Kombi-Landesliga. Der drittletzte Rang war zu wenig. Die Akteure der 1. Mannschaft um Spielführer Richard Huber richteten sich nach zweijähriger Landesliga-Zugehörigkeit auf die Bezirksliga ein.

Doch plötzlich, mitten in der Vorbereitung auf die neue Saison, kam von Landessportwart Sepp Meier erfreuliche Kunde: Mühlhausen darf in der Landesliga bleiben. Der BSV Miltenberg II, Absteiger aus der Verbandsliga Nord, zog seine Mannschaft aus dem Spielbetrieb zurück und damit erhalten die Mühlhausener einen freien Platz in der Landesliga Ost.

Die Nachricht überschneidet sich mit positiven Meldungen aus dem Mannschaftslager. Florian Fischer kehrt nach zweijähriger Abstinenz vom NPP Burglengenfeld wieder zu seinen Wurzeln zurück. Und Klaus Reiter steigt nach einer Auszeit wieder in den Spielbetrieb ein. Damit sind auch zwei Abgänge (Miedl/Reinhold) Richtung Kelheim zu verkraften. Richard Huber und Dieter Schuster blieben vom Stamm der bisherigen Truppe.

„Wir wollen in der Landesliga voll angreifen. Der Klassenerhalt soll diesmal auf sportlichem Weg erreicht werden“, gibt Teamkapitän Huber aus. Zum Saisonauftakt am Samstag geht es zum SV Essenbach (Spielbeginn 11 Uhr), wo als zweites Team der PBC Regensburg I wartet.

Innerhalb des Vereins hat sich dank mehrerer Jugendspieler eine fünfte Herren-Mannschaft gebildet. Dadurch stehen in der kommenden Spielzeit in zwei Ligen interne Derbys an. Morgen erwartet Team IV in der Kreisklasse Landshut die neu aufgestellte fünfte Garde, am Sonntag begegnen sich Mühlhausen II und III in der Kreisliga. Spielbeginn im Billardheim ist jeweils um 14.30 Uhr.

Ebenfalls am Sonntag findet die Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft der Herren im 14/1 Endlos statt. Florian Fischer tritt dabei um 10 Uhr beim BC 73 Pfeffenhausen an. (zfi)



Florian Fischer kehrt zu den Billardfreunden zurück. Foto: zfi